

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Ukrainischer  
Agrarpolitischer Dialog

Ausgabe 06-2022

Beim Nationalen Verband der landwirtschaftlichen Beratungsdienste der Ukraine „Dorada“ 

## **MONITORING der Agrargesetzgebung in der Ukraine**

Monat Mai 2022

### 1. Allgemeine Agrargesetzgebung (APD)

**Gesetze und andere Rechtsakte, die im Mai 2022  
verabschiedet wurden bzw. in Kraft getreten sind**

### 2. Gesetzgebung zur Bodenpolitik (Fachdialog Boden)

**Verabschiedung, Unterzeichnung und Inkrafttreten bodenre-  
levanter Gesetze**

Die Serie „Monitoring der Agrargesetzgebung in der Ukraine“ gibt einen Überblick über Gesetze und Gesetzentwürfe der Werchowna Rada <http://iportal.rada.gov.ua/>, die von Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors (insbesondere Landwirtschaft und Ernährungsindustrie) sind.

Die hier bereitgestellten Informationen und Wertungen können nicht als Rechtsberatung betrachtet werden. Der APD und der Fachdialog Boden übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Aussagen.

Durchgeführt von



Durchführer Fachdialog Boden



Ansprechpartner:  
APD Ukraine  
wul. Reytarska 29-b, 01030 Kiew  
[www.apd-ukraine.de](http://www.apd-ukraine.de)  
[www.apd-ukraine.de](http://www.apd-ukraine.de)

## 1. Allgemeine Agrargesetzgebung (APD)

### Gesetze und andere Rechtsakte, die im Mai 2022 verabschiedet wurden bzw. in Kraft getreten sind

#### Entwicklung der Bewässerung

*Gesetz der Ukraine „Über Organisationen der Wassernutzer und die Förderung der Melioration“ Nr. 2079-IX vom 17.02.2022. Das Gesetz wurde am 06.05.2022 vom Präsidenten der Ukraine unterzeichnet und tritt am 07.05.2022 in Kraft.*

Das Gesetz führt eine neue Institution zur Nutzung und Wartung von Meliorationssystemen, Organisation der Wassernutzer, ein und enthält folgende Schwerpunkte:

- Festlegung eines klaren Verfahrens zur Einrichtung und Tätigkeit von Organisationen der Wassernutzer, welche als nicht-gewinnorientierte juristische Personen gegründet werden;
- Festlegung der Bedingungen zur Teilnahme von Landwirten an Organisationen für Wassernutzer sowie zur Verwaltung von Infrastrukturen;
- Anwerbung von Investitionen für die Modernisierung und Rekonstruktion von Meliorationssystemen und die Möglichkeit, staatliche Unterstützung zu erhalten;
- Beschränkungen bei der Übergabe von Kanälen staatlicher Bedeutung, der Organisationen für Wassernutzer, ins Eigentum;
- Gründung eines Verbandes von Organisationen für Wassernutzer;
- Aufnahme des Meliorationsnetzes ins Staatliche Landkataster.

#### Neue Anforderungen an Kindernahrung

*Gesetz der Ukraine „Über die Anpassung der Gesetzgebung der Ukraine in Bezug auf die Kindernahrung mit der EU-Gesetzgebung“ Nr. 1822-IX vom 21.10.2021. Das Gesetz tritt am 13.05.2022 in Kraft.*

Das Gesetz ist zur Anpassung der Gesetzgebung der Ukraine im Bereich der Produktion und des Umlaufs von Kindernahrung an die EU-Gesetzgebung erarbeitet worden:

- Einschränkung der Werbung für Kindernahrung, Veröffentlichungen sind nur noch in Fachpublikationen erlaubt;
- juristische Festlegung von Begriffen „Kindernahrung“, „Säuglingsnahrung“, „Brei“, „Nudeln“, „Kekse“, „Plätzchen“, etc.;
- Festlegung der Anforderungen an die Produktion und die Kennzeichnung von Kindernahrung;
- Festlegung der Anforderungen an die Qualität von Milch in der Herstellung von Kindernahrung;
- Verbot der Verwendung von Gluten, Margarine, GVO-Zutaten bei der Herstellung von Kindernahrung.

#### Gewährleistung der Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

*Gesetz der Ukraine „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die ununterbrochene Produktion und Lieferung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen unter Kriegsrecht“ Nr. 2246-IX vom 12.05.2022. Das Gesetz wurde am 25.05.2022 vom Präsidenten der Ukraine unterzeichnet und tritt am 27.05.2022 in Kraft.*

Zur Vereinfachung der Führung der Landwirtschaft unter Kriegsrecht und zur Reduzierung des bürokratischen Aufwandes, sowohl für Unternehmen als auch für Behörden sieht das Gesetz vor:

- Vereinfachung phytosanitärer Anforderungen beim Export, Import und Transport von Erzeugnissen pflanzlicher Herkunft, insbesondere die Möglichkeit, ein elektronisches phytosanitäres Gutachten zu erstellen;
- für die Zeit des Kriegsrechts und 90 Tage nach seiner Beendigung:
  - Zulassung von privaten Laborexperthen und Agronomie-Inspektoren für die Probeentnahme sowie Vereinfachung des Verfahrens zur Bevollmächtigung von Privatlaboren;
  - Vereinfachung der staatlichen Registrierung bei Pestiziden und Agrarchemikalien;
  - Ergänzung der Liste von Agrarchemikalien, welche zur Herstellung, Handel, Verwendung und Werbung ohne staatliche Registrierung in die Ukraine eingeführt werden dürfen;
- Berechtigung für ukrainische Öko-Produzenten, welche nach europäischen Standards produzieren,

ohne eine zusätzliche Übergangsperiode auf heimische Standards umzusteigen sowie staatliche Förderung zu erhalten;

- Verschiebung der Umsetzung des Gesetzes der Ukraine „Über die Veterinärmedizin“ um ein Jahr, nach Aufhebung des Kriegsrechts, spätestens am 01.01.2024.

### Gegenwirkung bei Überfällen

*Gesetz der Ukraine „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die ununterbrochene Produktion und Lieferung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen unter Kriegsrecht“ Nr. 2255-IX vom 12.05.2022. Das Gesetz wurde am 25.05.2022 vom Präsidenten der Ukraine unterzeichnet und tritt am 26.07.2022 in Kraft.*

Mit dem Gesetz werden folgende Maßnahmen gegen feindliche Überfälle eingeführt:

- die Ermächtigung des Justizministeriums der Ukraine, die Umsetzung von Registrierungsmaßnahmen, für die Dauer von Beschwerdeprüfungen gegen Registrierungsmaßnahmen, zu verbieten.
- die Durchführung von einzelnen Registrierungsaktionen über das elektronische Portal, vereinfachte Anforderungen an Beschwerden sowie die Verlängerung der Einspruchsfrist: von 60 Kalendertagen auf 3 Monate;
- die Einstufung der Pachtvertragskündigung, wenn der Pächter eine juristische Person ist, als bedeutend. Damit ist gemeint, dass eine einschlägige Vorentscheidung der Mitgliederversammlung erforderlich ist.
- die Verbesserung des Verfahrens zur Unterzeichnung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung einer juristischen Person, das Protokoll der Mitgliederversammlung über den Wechsel des Vorsitzenden muss von den Teilnehmern unterzeichnet werden, welche für den entsprechenden Beschluss gestimmt haben und deren Anzahl für die Annahme ausreichend ist.

### Neue stellv. Minister für Umweltschutz und natürliche Ressourcen der Ukraine

*Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Ernennung von Olena Kramarenko zur stellvertretenden Ministerin für Umweltschutz und natürliche Ressourcen der Ukraine“ Nr. 381 vom 13.05.2022.*

Mit der Verordnung wird Olena Kramarenko zur stellvertretenden Ministerin für Umweltschutz und natürliche Ressourcen der Ukraine ernannt.

*Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Ernennung von Jewhenij Fedorenko zum stellvertretenden Minister für Umweltschutz und natürliche Ressourcen der Ukraine“ Nr. 382 vom 13.05.2022.*

Mit der Verordnung wird Jewhenij Fedorenko zum stellvertretenden Minister für Umweltschutz und natürliche Ressourcen der Ukraine ernannt.

*Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Ernennung von Ruslan Hretschanyk zum ersten stellvertretenden Minister für Umweltschutz und natürliche Ressourcen der Ukraine“ Nr. 412 vom 24.05.2022.*

Mit der Verordnung wird Ruslan Hretschanyk zum ersten stellvertretenden Minister für Umweltschutz und natürliche Ressourcen der Ukraine ernannt.

### Neuer kommissarischer Vorsitzender der Staatlichen Agentur für Melioration und Fischwirtschaft der Ukraine

*Verordnung der Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Kündigung des Vorsitzenden der Staatlichen Agentur für Melioration und Fischwirtschaft der Ukraine, Artem Ripenko“ Nr. 414 vom 24.05.2022.*

Gemäß der Verordnung wird dem Vorsitzenden der Staatlichen Agentur für Melioration und Fischwirtschaft der Ukraine, Artem Ripenko, gekündigt.

*Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Ernennung von Andrij Sabuha zum kommissarischen Vorsitzenden der Staatlichen Agentur für Melioration und Fischwirtschaft der Ukraine“ Nr. 415 vom 24.05.2022.*

Mit der Verordnung wird Andrij Sabuha zum kommissarischen Leiter der staatlichen Agentur für Melioration und Fischwirtschaft der Ukraine ernannt. Zuvor war Herr Sabuha als Abteilungsleiter für die Nutzung von Wasser-Bioressourcen derselben Agentur tätig.

### Neue stellv. Minister im Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine

*Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Ernennung von Vitaliy Holownya zum stellvertre-*

tenden Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine" Nr. 423 vom 27.05.2022.

Mit der Verordnung wird Vitaliy Holownya zum stellvertretenden Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine ernannt.

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Ernennung von Markijan Dmytrassevych zum stellvertretenden Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine" Nr. 424 vom 27.05.2022.

Mit der Verordnung wird Markijan Dmytrassevych zum stellvertretenden Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine ernannt.

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Ernennung von Denys Baschlyk zum stellvertretenden Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine für digitale Entwicklung, digitale Transformationen und Digitalisierung" Nr. 425 vom 27.05.2022.

Mit der Verordnung wird Denys Baschlyk zum stellvertretenden Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine für digitale Entwicklung, digitale Transformationen und Digitalisierung ernannt.

### Änderungen der Liste kritischer Importgüter

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über Änderungen des Anhangs zur Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine Nr. 153 vom 24.02.2022" Nr. 553 vom 03.05.2022.

Mit der Verordnung wird die Liste kritischer Importgüter geändert. Aus der Liste werden ausgeschlossen:

- Milch und Sahne, nicht kondensiert und ohne Zucker;
- Butter und andere Fette aus Milch;
- Fertigprodukte aus Getreide, Mehl, Stärke oder Milch; Süßwaren aus Mehl;
- Joghurt.

Die Liste wird durch folgende Positionen ergänzt:

- Lebewild;
- lebende Schweine: reinrassige Zuchttiere;
- lebende Schafe und Ziegen;
- Bäume und Sträucher mit essbaren Früchten oder Nüssen, veredelt und nicht veredelt;
- Maschinen und deren Teile zum Reinigen, Sortieren oder Kalibrieren von Saatgut, Körnern oder getrockneten Hülsenfrüchten.

### Regelungen zur staatlichen Veterinärkontrolle unter Kriegsrecht

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Einzelne Fragen zur staatlichen Kontrolle über die Einhaltung der Gesetzgebung in Bezug auf Lebens- und Futtermittel tierischer Herkunft, die Gesundheit und das Tierwohl, die Veterinärkontrolle und Wareneinfuhr unter Kriegsrecht" Nr. 537 vom 07.05.2022.

Die Verordnung regelt folgende Schwerpunkte unter Kriegszeit in der Ukraine:

- Ausübung der staatlichen Kontrolle über die Einhaltung der Gesetzgebung in Bezug auf Lebens-, Futtermittel und Nebenprodukte tierischer Herkunft, die Veterinärmedizin und das Tierwohl in allen Grenzkontrollpunkten der Ukraine, sollten die entsprechenden Bedingungen dafür gegeben sein;
- Auflistung von Gründen zur physischen Überprüfung und Laboruntersuchungen von Gütern, welche in die Ukraine eingeführt werden;
- Festlegung des Einfuhrverfahrens von verarbeiteten Produkten, Futterzusatzstoffen, Futter für Nutz- und lebende Tiere sowie des Verfahrens für die Durchfuhr lebender Tiere;
- Zulassung der Einfuhr von Futterzusatzstoffen ohne staatliche Registrierung in der Ukraine, vorausgesetzt, dass solche Futterzusatzstoffe in der EU registriert sind;
- Regulierung der Einfuhr von lebenden Tieren und deren Reproduktionsmaterial aus den Kapazitäten, die zuvor nicht von ukrainischen Spezialisten geprüft wurden, sowie das Verfahren der Durchfuhr lebender Tiere durch Drittländer mit gefährlichen Tierkrankheiten.

### Wiederaufnahme der Tätigkeit des Staatlichen Landkatasters

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Einzelne Fragen über die Führung und die Tätigkeit des Staatlichen Landkatasters unter Kriegsrecht" Nr. 564 vom 07.05.2022.

Gemäß der Verordnung wird ab dem 19.05.2022 das automatisierte System des Staatlichen Landkatasters (für die Kriegszeit sowie einen Monat nach der Beendigung) unter folgenden Bedingungen funktionsfähig sein:

- die Ausübung der Befugnisse von staatlichen Katasterbeamten nur durch ernannte staatliche Katasterbeamten und nur in den festgelegten administrativ-territorialen Einheiten;
- die Bereitstellung von Informationen aus dem Staatlichen Landkataster, nur in den festgelegten administrativ-territorialen Einheiten;
- keine Veröffentlichung von Angaben aus dem Staatlichen Landkataster.
- eine sofortige Beendigung des Zugriffs zum Staatlichen Landkataster einer administrativ-territorialen Einheit im Falle der vorübergehenden Besetzung durch den Aggressor;
- der Zugriff zu den Angaben des Staatlichen Landkatasters über die Wendepunkte von Katasterobjekten nur für ernannte staatliche Katasterbeamten und zertifizierte Vermessungsingenieure.

### Änderungen der Bodendokumentation

*Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Einzelne Fragen über die Regulierung von Bodenverhältnissen“ Nr. 563 vom 10.05.2022.*

Die Verordnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gesetz der Ukraine „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine zur Schaffung von Bedingungen für die Ernährungssicherheit im Kriegszustand“ Nr. 2145-IX vom 24.03.2022 angenommen. Aufgrund der vereinfachten Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen zur Führung der landwirtschaftlichen Produktion ohne Landauktionen unter Kriegsrecht, werden folgende Änderungen zum Musterpachtvertrag festgelegt:

- die Angabe der Katasternummer eines Grundstücks nur wenn diese vorhanden ist;
- die Festlegung einer einjährigen Pachtdauer von landwirtschaftlichen Grundstücken zur Führung der landwirtschaftlichen Produktion unter Kriegsrecht;
- kein Vorzugsrecht des Pächters für die Erneuerung des Pachtvertrages, welcher unter Kriegsrecht geschlossen wurde;
- der Abschluss von Pachtverträgen nur in elektronischer Form und die staatliche Registrierung durch die Militärbezirksverwaltung im Grundbuch und Kataster. Das Pachtrecht für ein Grundstück entsteht ab dem Datum der staatlichen Registrierung des Pachtvertrags.

Darüber hinaus wird die Umsetzung eines Pilotprojekts zur Aufnahme von Informationen über Grundstücke in das Staatliche Landkataster durch zertifizierte Landvermessungsingenieure, das am 29.12.2021 vom Ministerkabinett der Ukraine durchgeführt wurde, ausgesetzt.

### Waldschutz

*Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Genehmigung des Verfahrens zur Organisation von Waldschutz“ Nr. 612 vom 20.05.2022.*

Mit der Verordnung werden klare Anforderungen an den Waldschutz vor Bränden, illegalem Holzeinschlag, an das Monitoring des Waldzustandes und das rechtzeitige Erkennen von Schädlingen und Krankheiten festgelegt. Die Anforderungen sind für alle Waldbesitzer, ständigen und vorübergehenden Waldbesitzer verbindlich.

### Autoren, Redaktion und Kontakt:

#### Allgemeine Agrargesetzgebung (APD)

Erarbeitung im Entwurf: Kateryna Lelet

Monitoring und Redaktion der ukrainischen Ausgabe: Mariya Yaroshko – Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)

Redaktion der deutschen Ausgabe: Syman Jurk – IAK AGRAR CONSULTING GMBH (Projektdurchführer des APD-Ukraine)

Tel. +38 066 598 14 40

[info@apd-ukraine.de](mailto:info@apd-ukraine.de)

[www.apd-ukraine.de](http://www.apd-ukraine.de)



## 2. Gesetzgebung zur Bodenpolitik (Fachdialog Boden)

### Verabschiedung, Unterzeichnung und Inkrafttreten bodenrelevanter Gesetze

**Am 12. Mai 2022 wurde das Gesetz der Ukraine „Über die Änderung einiger Gesetze der Ukraine über die Besonderheiten der Regelung der Bodenfragen unter Bedingungen des Kriegszustandes“ (Nr. 7289 vom 15.04.2022) in der zweiten Lesung und als Ganzes verabschiedet. Das Gesetz wurde dem Präsidenten der Ukraine zur Unterzeichnung vorgelegt.**

Der Link zum Gesetz: <https://itd.rada.gov.ua/billInfo/Bills/Card/39442>

Dieses Gesetz beinhaltet folgende Vorschriften:

1. Unter den Bedingungen der zeitweiligen Einstellung der Arbeit des staatlichen Registers für Sachrechte und des staatlichen Bodenkatasters wird den Kommunen das Recht eingeräumt, landwirtschaftliche Grundstücke ohne amtliche Eintragung der kommunalen Eigentumsrechte an diesen Grundstücken zu verpachten.
2. Behörden und kommunale Gebietskörperschaften bekommen das Recht, staatliche und kommunale Grundstücke ohne Auktion für folgende Zwecke zu verpachten:
  - Unterbringung von Produktionsanlagen der Unternehmen, die aus dem Kriegsgebiet verlagert (evakuiert) werden, insbesondere der Produktionsanlagen, die für die Wirtschaft und Sicherheit des Staates von strategischer Bedeutung sind;
  - Bau von Flusshäfen (Terminals) am Fluss Donau;
  - Platzierung von Seehäfen;
  - Platzierung von multimodalen Terminals und Produktions- und Umschlagsanlagen;
  - Platzierung von Ruinierungsabfällen, die in Folge der Kriegshandlungen entstanden sind.

Die Pächter dieser Grundstücke haben kein Recht, diese umzuwidmen, zu veräußern, als Kautions einzusetzen und unterzuverpachten. Die Pächter sind verpflichtet, die Anlagen zu unterbringen, für die das Grundstück verpachtet wur-

de, innerhalb der im Pachtvertrag vereinbarten Frist. (Sollte dieser Verpflichtung nicht nachgegangen sein, kann der Verpächter den Pachtvertrag einseitig kündigen, ohne auf die Willensäußerung des Pächters Rücksicht zu nehmen).

Die Unternehmen, an die die Grundstücke im Falle der Verlagerung (Evakuierung) ihrer Produktionsanlagen aus dem Kriegsgebiet verpachtet werden, werden von der regionalen Militärverwaltung, aus deren Einzugsgebiet die jeweilige Produktionsanlage verlagert (evakuiert) wird, und der regionalen Militärverwaltung, in deren Gebiet diese Produktionsanlage verlagert (evakuiert) wird, gemeinsam bestimmt.

Für die Platzierung von Flusshäfen, multimodalen Terminals und Produktions- und Umschlagsanlagen werden staatliche und kommunale Grundstücke ohne Durchführung von Auktionen auf Grundlage des Beschlusses des Ministeriums für Infrastruktur der Ukraine verpachtet.

3. Zur Unterbringung der Objekte, die dem zeitweiligen Aufenthalt von Binnenflüchtlings dienen, werden kommunale Grundstücke den Verwaltungen der jeweiligen Gebietskörperschaften in die Dauernutzung übergeben.
4. Die Zweckbestimmung und Umwidmung der Grundstücke, die für die Produktionsanlagen der aus dem Kriegsgebiet verlagerten (evakuierten) Unternehmen vorgesehen sind, der Bau (Erweiterung) von Flusshäfen (Terminals), multimodalen Terminals und Produktions- und Umschlagsanlagen sowie die Platzierung von Ruinierungsabfällen, die in Folge der Kriegshandlungen entstanden sind, werden ohne Erstellung der Bodenordnungsunterlagen und ohne Abstimmung mit städtebaulichen Planungsunterlagen nur auf der Grundlage der begründeten Stellungnahme der Städtebau- und Architekturverwaltung der jeweiligen kommunalen Gebietskörperschaft beschlossen. Die Nutzung von Naturschutzgebieten, Reservaten und Flächen mit historischer und kultureller Zweckbestimmung für die o.a. Zwecke ist verboten.

Die Zuordnung der Grundstücke, die innerhalb eines Seehafens liegen, den Flächen für Seeverkehr, erfolgt ohne Erstellung der Bodenordnungsunterlagen und ohne Abstimmung mit städtebaulichen Planungsunterlagen.

5. Für den Zeitraum, in dem die Arbeit des staatlichen Bodenkatasters eingestellt ist, gelten spezielle Regeln zur Eintragung der Zweckbestimmung und Umwidmung (Änderung der Zweckbestimmung) der Grundstücke. Diese Daten werden ins Grundbuch (das Buch zur Registrierung der Eigentums- und Nutzungsrechte an Grundstücken) durch Militärverwaltungen auf der Rayon-Ebene eingetragen.
6. Falls die Auszüge aus den technischen Unterlagen zur normativen Bewertung eines einzelnen Grundstücks nicht zur Verfügung gestellt werden können, ist das Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine berechtigt, Mittelwerte der normativen Grundstücksbewertung bezogen auf eine Flächeneinheit festzulegen.
7. Dem staatlichen Katasteramt wird das Recht eingeräumt, die Arbeit des staatlichen Bodenkatasters aus Sicherheitsgründen einzustellen und wiederaufzunehmen. Dem Ministerkabinett der Ukraine wird das Recht eingeräumt, Befugnisse der staatlichen Registrierungsstellen einzuschränken und weitere besondere Regelungen zur Führung des staatlichen Bodenkatasters unter Bedingungen des Kriegszustands zu bestimmen.
8. Den Unternehmen, die magistrale Rohrleitungen, zentrale Wasserversorgung und -entsorgung, Wärmeerzeugung, -transport und -versorgung sowie elektronische Netze betreiben, wird das Recht auf hindernisfreien und unentgeltlichen Zugang zu den Grundstücken aller Eigentumsformen und den Schutzflächen eingeräumt, auf denen sich Objekte dieser Unternehmen befinden. Ferner werden die Bedingungen für Bau- und Planungsarbeiten sowie für die Beseitigung oder Vorbeugung von Havarien äußerst vereinfacht.
9. Während des Kriegszustandes bekommt der Sicherheitsdienst der Ukraine eine Sonderzulassung für die Durchführung von topographischen und Vermessungsarbeiten.
10. Die Ruinierungsabfälle, die in Folge der Kriegshandlungen entstanden sind, dürfen ohne Erstellung eines Bodenordnungsprojektes platziert werden. Es besteht die Pflicht, nach der Beseitigung dieser Abfälle das jeweilige Bodenord-

nungsprojekt zu erstellen und das jeweilige Grundstück zu rekultivieren.

Kommentar: Die Regelungen dieses Gesetzes richten sich auf die operative Lösung der Problemfragen, die mit der Verfügung und Nutzung der Grundstücke im Zusammenhang mit dem Kriegszustand zu tun haben.

**Am 7. Mai 2022 verabschiedete das Ministerkabinett der Ukraine den Entschluss Nr. 564 „Über einige Fragen zur Führung und Arbeit des staatlichen Bodenkatasters unter Bedingungen des Kriegszustands.“**

Link zum Text des Entschlusses:

<https://zakon.rada.gov.ua/rada/show/564-2022-%D0%BF#Text>

Dieser Entschluss beinhaltet folgende Regelungen:

1. Unter den Bedingungen des Kriegszustandes und innerhalb der Frist von einem Monat nach seiner Einstellung oder Aufhebung gelten folgende Vorschriften:
  - Die Dateneintragung (Datenänderungen) in den staatlichen Bodenkataster sowie die Auskunft über Objekte des staatlichen Bodenkatasters werden ausschließlich durch staatliche Registrierungsstellen des Staatlichen Amtes für Geodäsie, Kartographie und Kataster und deren regionale Stellen vorgenommen. Die Liste dieser Registrierungsstellen wird durch das staatliche Katasteramt unter Abstimmung mit dem Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung festgelegt. Diese Liste kann die Entscheidungen über die Dateneintragung (Datenänderung) und die Auskunft über diese Daten oder die Ablehnung der Dateneintragung oder der jeweiligen Auskunft einschränken sowie diesen Registrierungsstellen weitere Befugnisse, die im Gesetz der Ukraine „Über den staatlichen Bodenkataster“ vorgesehen sind, einräumen. Staatliche Kataster-Registrierungsstellen können ihre Befugnisse nur innerhalb der territorialen Verwaltungseinheiten ausüben, die in die durch das Staatliche Amt für Geodäsie, Kartographie und Kataster beschlossene Liste der territorialen Verwaltungseinheiten nicht aufgenommen sind.

- Bürgerbüros können die Auskunft über die Daten des staatlichen Bodenkatasters erteilen, wenn die jeweilige territoriale Verwaltungseinheit in die durch das Staatliche Amt für Geodäsie, Kartographie und Kataster beschlossene Liste der territorialen Verwaltungseinheiten nicht aufgenommen ist.
  - Der Zugang zum staatlichen Bodenkataster für die Nutzer, die diesen Zugang bis zum 24.02.2022 hatten, wird auf Beschluss des staatlichen Bodenkatasters hin und auf der Grundlage der Anfragen dieser Nutzer gewährt.
  - Kartographische Grundlagen, Katasterkarten (Pläne), Grund-, Analyse-, Kataster- und Informationsschichten und alle Daten des staatlichen Bodenkatasters werden auf der offiziellen Internetseite des Staatlichen Amtes für Geodäsie, Kartographie und Kataster, u.a. in Form der öffentlichen Katasterkarte, nicht veröffentlicht.
  - Der Zugang zu den Daten über die Koordinaten der Eckpunkte der Objekte des staatlichen Bodenkatasters, der über die offizielle Internetseite des staatlichen Amtes für Geodäsie, Kartographie und Kataster gewährt wird, wird nur den staatlichen Kataster-Registrierungsstellen gewährt, die in die durch das staatliche Katasteramt beschlossene Liste eingetragen sind, sowie Personen, die in den staatlichen Register der zertifizierten Bodenordnungsingenieure eingetragen und mit den Untersuchungs-, Topographie- und Vermessungsarbeiten zur Erstellung der Bodenordnungsunterlagen in den jeweiligen Gebieten während des Kriegszustandes beauftragt sind.
  - Die Daten des staatlichen Bodenkatasters werden natürlichen und juristischen Personen in Form von Auszügen aus dem staatlichen Bodenkataster, Kopien von kartographischen Grundlagen, Katasterkarten (Plänen) und Unterlagen, die bei der Pflege des staatlichen Bodenkatasters erstellt werden, u.a. Katasterpläne der Grundstücke, ohne Daten über die Eckpunkte von Objekten des staatlichen Bodenkatasters zur Verfügung gestellt.
- Sollte das staatliche Bodenkatasteramt der Ukraine direkt oder über das Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung, regionale Militärverwaltungen oder die Stadtverwaltung Kyiw die Informationen darüber erhalten, dass eine staatliche Kataster-Registrierungsstelle die Einschränkungen im Bereich der Dateneintragung in den staatlichen Bodenkataster, der Auskunft über diese Daten oder der Ablehnung von Dateneintragung oder Auskunft sowie andere gesetzliche Anforderungen nicht einhält, beschließt das staatliche Bodenkatasteramt über die zeitweilige Blockierung des Zugangs dieser staatlichen Kataster-Registrierungsstelle zum staatlichen Bodenkataster für die Frist von sieben Tagen. Das Staatliche Amt für Geodäsie, Kartographie und Kataster beauftragt umgehend die Verwaltungsstelle des staatlichen Bodenkatasters mit der Informationsvorlage und wertet innerhalb dieser Frist die vorgelegten Informationen aus. Das staatliche Amt für Geodäsie, Kartographie und Kataster fasst unter Abstimmung mit dem Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung den endgültigen Beschluss über die Wiederherstellung des Zugangs dieser staatlichen Kataster-Registrierungsstelle zum staatlichen Bodenkataster oder seine Löschung.
  - Die Bezahlung der administrativen Gebühr für die Auskunft aus dem staatlichen Bodenkataster kann mit der elektronischen Kopie (einschließlich der Screen-Kopie) des jeweiligen Belegs nachgewiesen werden;
  - Die gesetzlich festgelegte Frist für die Dateneintragung (Datenänderungen) in den staatlichen Bodenkataster und die Erteilung der Auskunft über die Objekte des staatlichen Bodenkatasters wird auf die Dauer seines Ausfalls verlängert, die durch den Verwalter des staatlichen Bodenkatasters bestätigt wird.
2. Unter den Bedingungen des Kriegszustandes und innerhalb der Frist von einem Monat nach seiner Einstellung oder Aufhebung gelten folgende Vorschriften:



- Der Zugang der Nutzer zum staatlichen Bodenkataster wird innerhalb der territorialen Verwaltungseinheiten, deren Liste durch das Staatliche Bodenkatasteramt der Ukraine unter Abstimmung mit dem Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung beschlossen wird, eingestellt. Die Liste der territorialen Verwaltungseinheiten, in denen der Zugang der Nutzer zum staatlichen Bodenkataster eingestellt wird, wird unter Berücksichtigung der Liste der territorialen Verwaltungseinheiten erstellt, in denen der Zugang der Nutzer zu einheitlichen und staatlichen Registern des Justizministeriums unter Bedingungen des Kriegszustandes eingestellt sind, sowie unter Berücksichtigung der Liste der in Kriegshandlungs- oder zeitweilig besetzten Gebieten liegenden Gemeinden, die durch das Ministerium für die Reintegration der zeitweilig besetzten Gebiete beschlossen wird, sowie unter Berücksichtigung der Liste der Gebiete, in denen Kriegshandlungen stattfinden (stattfinden) oder von der Armee der Russischen Föderation zeitweilig besetzt sind, die durch das Ministerkabinett der Ukraine beschlossen wird.
- Im Falle der zeitweiligen Besetzung einer bestimmten territorialen Verwaltungseinheit der Ukraine stellt die Verwaltungsstelle des staatlichen Bodenkatasters auf Anweisung des Staatlichen Bodenkatasteramtes sofort den Zugang der Nutzer zum staatlichen Bodenkataster innerhalb des betroffenen Gebiets ein.

**Kommentar:** Die Vorschriften dieses Entschlusses des Ministerkabinetts der Ukraine richten sich auf die Lösung der Probleme im Zusammenhang mit der Arbeit des staatlichen Bodenkatasters unter den Bedingungen des Kriegszustandes.

### **Am 10. Mai 2022 verabschiedete das Ministerkabinett der Ukraine den Entschluss Nr. 563 „Einige Fragen der Regulierung der Bodenverhältnisse“**

Link zum Text des Entschlusses:

<https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/563-2022-%D0%BF#Text>

Mit diesem Entschluss wurde die Umsetzung des Pilotprojektes für die Dauer des Kriegszustands und

innerhalb eines Monats nach seiner Einstellung oder Aufhebung eingestellt, im Rahmen dessen zertifizierte Bodenordnungsingenieure die Daten über die Grundstücke in den staatlichen Bodenkataster eingetragen haben. Dieses Pilotprojekt wurde durch den Entschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 29. Dezember 2021 unter Nr. 1438 „Einige Fragen zur Umsetzung des Pilotprojektes zur Eintragung der Grundstücksdaten in den staatlichen Bodenkataster durch zertifizierte Bodenordnungsingenieure“ beschlossen.

Mit diesem Entschluss wurden Änderungen in den Musterpachtvertrag und in die Geschäftsordnung über den staatlichen Fond für Bodenordnungsunterlagen und Bodenbewertung eingetragen. Diese Änderungen bringen den Mustervertrag und die Geschäftsordnung mit den Anforderungen des Gesetzes der Ukraine „Über die Änderung einiger Rechtsvorschriften der Ukraine zur Schaffung der Bedingungen für Ernährungssicherheit unter Bedingungen des Kriegszustands“ in Einklang.

**Kommentar:** Die Änderungen des Musterpachtvertrags und der Geschäftsordnung über den staatlichen Fond für Bodenordnungsunterlagen und Bodenbewertung werden als positiv bewertet. Sie richten sich auf den Vollzug des Gesetzes der Ukraine „Über die Änderung einiger Rechtsvorschriften der Ukraine zur Schaffung der Bedingungen für Ernährungssicherheit unter Bedingungen des Kriegszustands.“

Die Einstellung des Pilotprojektes zur Dateneintragung in den staatlichen Bodenkataster durch zertifizierte Bodenordnungsingenieure lässt sich schwer eindeutig bewerten. Einerseits sollte im Kriegszustand schärfere Kontrolle über die Dateneintragung in den staatlichen Bodenkataster sichergestellt werden. Andererseits ist die Dateneintragung durch die Personen, die Bodenordnungsarbeiten in natura direkt durchführen, als fortschrittlich zu bezeichnen. Darüber hinaus ist die Zahl der staatlichen Kataster-Registrierungsstellen, die an den staatlichen Bodenkataster in der Kriegszeit angeschlossen sind, ohnehin viel geringer als in der Friedenszeit. Darum wäre die Beteiligung von zertifizierten Bodenordnungsingenieuren an der Dateneintragung zweckmäßig. Da die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, dass der Kriegszustand über längere Zeit dauern wird, wäre sinnvoll, die Umsetzung des Pilotprojektes noch vor der Einstellung des Kriegszustandes wiederaufzunehmen.

**Am 17. Mai verabschiedete das staatliche Katasteramt die Anweisung Nr. 104 „Über die Wiederaufnahme der Arbeit des automatisierten Bodenkatastersystems.“**

Mit dieser Anweisung wurde die Arbeit des automatisierten Bodenkatastersystems in der Zentrale und den regionalen Stellen wiederaufgenommen.

Somit wurde die Arbeit des staatlichen Bodenkatasters am 19. Mai 2022 wiederaufgenommen. Mit anderen Anweisungen des staatlichen Katasteramtes wurde der Zugang zum staatlichen Bodenkataster für zertifizierte Bodenordnungsingenieure, Bürgerbüros und Verantwortliche der kommunalen Gebietskörperschaften, die in Bodenfragen geschult wurden, wiederhergestellt.

Kommentar: Diese Anweisung richtet sich auf die Erfüllung des Entschlusses des Ministerkabinetts der Ukraine vom 07.05.2022 Nr. 564 „Über einige Fragen zur Führung und Arbeit des staatlichen Bodenkatasters unter Bedingungen des Kriegszustands.“

**Autoren, Redaktion und Kontakt:**

**Gesetzgebung zur Bodenpolitik  
(Fachdialog Boden)**

Monitoring und Erarbeitung: Serhij Bilenko

Redaktion der deutschen Ausgabe: Katja Dells,  
Audrius Paura

Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog  
(Fachdialog Boden)

+49 30 4432 1094

[consulting@bvgg.de](mailto:consulting@bvgg.de)

<https://zem.ua/rizne/zakonodavstvo>

Durchgeführt von



Durchführer Fachdialog Boden



Ansprechpartner:  
APD Ukraine  
wul. Reytarska 29-b, 01030 Kiew  
[info@apd-ukraine.de](mailto:info@apd-ukraine.de)  
[www.apd-ukraine.de](http://www.apd-ukraine.de)